

Vorlesung Softwaretechnologie

- Wintersemester 2014/15 -

Dr. Günter Kniesel

Übungsblatt 0

- 18 Punkte -

Die Übungen auf diesem Aufgabenblatt muss jedes Mitglied einer Übungsgruppe selbst durchführen.

Die erste Aufgabe muss bis Mittwoch bearbeitet werden!

Die Tutorien beginnen in der zweiten Vorlesungswoche, d.h. ab dem 13.10.2014.

Fangen Sie frühzeitig mit der Bearbeitung des Zettels an, damit wir Ihnen bei Bedarf helfen können!

Fragen zu Übungsaufgaben bzw. zur Vorlesung können Sie an swt-tutoren@lists.iai.uni-bonn.de senden.

Ab Donnerstag (nach Abschluss der Registrierung) auch an swt-vorlesung@lists.iai.uni-bonn.de.

Aufgabe 1. *Anmeldung zur Tutoriumsgruppe* (4 Punkte) **(bis 8.10.2014, 23h bearbeiten!)**

Genauere Informationen zu der Anmeldung finden Sie unter

<http://sewiki.iai.uni-bonn.de/teaching/lectures/se/2014/tutorien>

Melden Sie sich, wie dort beschrieben, zu einer Übungsgruppe an. Die Übungsgruppen werden aus nur 3-4 Studierenden bestehen, die sich einmal wöchentlich mit ihrem Tutor treffen, um Fragen zu der Vorlesung und die Lösungen der Aufgabenblätter zu besprechen. Dabei muss **jedes Teammitglied** in der Lage sein **jede Aufgabe** zu erklären, sowie eventuelle Rückfragen zu beantworten.

Aufgabe 2. *Eclipse Installation* (1 Punkt)

Für die vielen praktischen Übungsaufgaben werden wir hauptsächlich die freie Entwicklungsumgebung Eclipse verwenden. Auf den CIP-Pool-Rechnern im Container ist Eclipse installiert. Wir empfehlen Ihnen aber, sich die aktuelle Java- und Eclipse-Version auch auf Ihrem privaten Rechner einzurichten.

Aufgabe 3. *Zugangskarte für den Container besorgen* (1 Punkt)

Die Tutorien finden im gelben Container hinter dem Altbau statt. Für den Zutritt benötigen Sie eine Magnetstreifenkarte. Diese bekommen Sie beim Helpdesk im Container. Achtung: Die Karte funktioniert erst wenn Sie eine **Informatik-Kennung** haben (Nebenfächler: bitte eine besorgen!) – evtl. mit einer Verzögerung von 1-2 Tagen.

Weitere Informationen (inkl. Öffnungszeiten) finden Sie unter

<http://www.informatik.uni-bonn.de/de/institut/it-services/ueber-uns/sgn/>

Aufgabe 4. Einrichtung von Git (4 Punkte)

Die Bearbeitung und Einreichung der Aufgaben in den Übungsgruppen erfolgt ausschließlich über das Konfigurationsmanagement-System Git. Dieses wird in den ersten Vorlesungsstunden vorgestellt.

- a) Installieren Sie auf Ihrem Rechner ein Git-System. Quelle <http://git-scm.com/downloads>.
- b) Installieren Sie als graphisches Front-End für Git <http://www.syntevo.com/smartgit/>. Wir werden SmartGit in der Vorlesung verwenden, das es für nichtkommerzielle Zwecke auf allen Plattformen frei verfügbar ist und deutlich benutzerfreundlicher als die Git-Integration in Eclipse (eGit).

Aufgabe 5. Einrichtung eines GitHub-Accounts (4 Punkte)

Die sogenannten Git-Repositories der Übungsgruppen werden von GitHub bereitgestellt.

Richten Sie sich ein kostenloses Konto bei **github.com** ein und teilen Sie uns ihren Github-Namen mit indem Sie eine mail mit folgendem Inhalt an swt-tutoren@lists.iai.uni-bonn.de schicken:

github(VORNAME NAME , GITHUB_NAME , GITHUB_EMAIL) .

Dabei ersetzen Sie die groß geschriebenen Platzhalter sinngemäß. Als GITHUB_EMAIL geben Sie die e-mail-adresse an, mit der Sie sich bei GitHub registriert haben.

Aufgabe 6. Hello Git (4 Punkte)

Diese Übung können Sie erst durchführen, nachdem Sie Aufgabe 5 bearbeitet haben und wir Ihnen mitgeteilt haben, dass Ihre GitHub-Kennung zum Zugriff auf unser Repository autorisiert ist.

Zum Einüben des Umgangs mit Git arbeiten Sie gemeinsam mit Ihren Kommilitonen an einem Gedicht zur SWT Vorlesung. Dazu müssen Sie

1. das Repository <http://github.com/Uni-Bonn-SE/SWT> "clonen" (d.h. auf ihren Rechner kopieren).
2. die Datei **gedicht.txt** editieren (Schreiben Sie eine oder ein paar neue Zeilen / Strophen zu dem Gedicht dazu – es kommt nicht auf dichterische Perfektion an ;-))
3. die Änderungen "commiten" (d.h. in der lokalen Kopie des Repositories sichern)
4. evtl. weitere Änderungen durchführen und commiten (schauen Sie sich das Log an in dem Ihre Änderungen alle verzeichnet sind),
5. wenn Sie meinen fertig zu sein, erst ein "pull" durchführen (d.h. zwischenzeitliche Änderungen ihrer Kollegen in Ihre lokale Kopie übernehmen). Dabei treten evtl. Konflikte auf, die Sie lokal lösen können / müssen.
In diesem Fall müssen Sie auch ein neues Commit der Konfliktlösungen anlegen.
6. am Schluss "pushen" (d.h. alle lokalen Commits ins GitHub-Repository übertragen).